



Ausgabe 1
März 2005

Inhaltsverzeichnis

1 Der Rundbrief als eMail

Intern

- 1 Editorial: Intern
- 1 Überregionale Termine
- 1 Neues Fördermitglied
- 1 Redaktionsschluss nächstes Heft
- 2 FIT am 10. April
- 2 Wie sieht unser Programm am 10. April aus
- 3 HelferInnen für FIT am 10. April gesucht

- 3 Treffen des FIT-Organisations-Teams
- 3 Bei Sonne und Schnee zu Kuchen und Kaffee
- 4 - 5 Editorial: Kreisversammlung
- 5 Humorecke
- 5 Fördermitglieder
- 6 Der Kreisrundbrief – ja gern, oder?
- 7 Verjüngung der ADFC-Mitgliedschaft
- 7 Sofortmaßnahmen am Unfallort
- 8 Mama lernt Rad fahren – Helferinnen gesucht

Ortsgruppen

- 8 Dietzenbach
- 8 Dreieich

- 8 Langen/Egelsbach
- 8 Mühlheim
- 8 Neu-Isenburg
- 8 Rodgau
- 8 Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen
- 8 **Impressum**

Der Rundbrief als eMail

Der Rundbrief sowie verschiedene Infos können über den e-Mail-Verteiler »Kreis Offenbach Info« abonniert werden: Schickt bitte eure eMail-Adresse an **stefan.janke@adfc-kreis-offenbach.de** bzw. an euren Rundbriefverteiler in der Ortsgruppe.

Intern

Liebe ADFC-Mitglieder!

Auf der Kreisversammlung wurde unter anderem auch über diesen Rundbrief diskutiert. Daher machen wir eine kleine Meinungsumfrage was gut, was schlecht ist, ob er zu oft erscheint oder gerade richtig. Bitte nehmt euch die Zeit dafür.

Es gibt nun auch neue Gesichter im Kreisvorstand: Birgit Schneider aus Seligenstadt tritt die Nachfolge von Michael Hollerbach an, Pia Merten vertritt Langen/Egelsbach und Heinz Köhler zusammen mit Reinhard Link Dietzenbach. Mehr zur Versammlung auf den Seiten 4 und 5.

FIT2005 wird die erste Kraftübung des Jahres. Bitte kommt am 10. April nach Dudenhofen, schleppt Freunde und Bekannte mit und macht Mundpropaganda, damit sich der ganze Aufwand lohnt. Auch können wir noch Helfer gebrauchen, siehe Seite 3.

Ansonsten einen angenehmen Start in die Fahrradsaison

Euer Kreisvorstand

Überregionale Termine

- Landesversammlung in Marburg 9. April
- FIT2005 in Dudenhofen 10. April
- Redaktionsschluss nächster Kreisrundbrief (siehe unten) 15. Juni
- Aktivenwochenende 2005 22. bis 23. Oktober

Neues Fördermitglied

Zweiradteam, Inh. Lutz Pollich, ist als Fördermitglied der Ortsgruppe Dietzenbach beigetreten.
Herzlich willkommen im ADFC!

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Juni

Dieser Termin wird vorbehaltlich des Ergebnisses unserer Meinungsumfrage genannt und ist vorab nur als Arbeitstermin zu verstehen (siehe Seite 6). Bitte sendet eure Beiträge dennoch rechtzeitig ein, damit wir eine Übersicht über den zu erwartenden Umfang erhalten können.



Wie im letzten Rundbrief angekündigt, wird der ADFC Kreis Offenbach erstmals eine Informationsveranstaltung zum Thema Fahrrad (wer hätte das vermutet?) organisieren. Der Landrat des Kreises, Herr Peter Walter, hat freundlicherweise die Schirmherrschaft übernommen und Bürgermeister Alois Schwab spricht zur Begrüßung ein paar Worte. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den ADFC in der Öffentlichkeit als kompetenten Partner und Vertreter aller Alltags- und Freizeitradler zu präsentieren, die Zusammenarbeit mit unseren Fördermitgliedern zu intensivieren und neue Mitglieder zu werben.

Die Vorbereitungen sind im vollen Gange. Das zehnköpfige Planungsteam trifft sich regelmäßig und setzt die Mosaiksteine Stück für Stück zusammen. Damit ist es aber nicht getan. Am Veranstaltungstag, dem 10. April, benötigen wir zusätzlich etwa 30 Helferinnen und Helfer.

FIT 2005 wird eine Supersache und es macht Freude, weil es eine sinnvolle Aufgabe ist, obwohl die Beteiligten in den Wochen davor jede Menge Arbeit mit den Vorbereitungen haben. Trotzdem kann das Planungsteam am Tage X nicht alle Arbeiten allein erledigen. Wir brauchen euch! Macht mit am 10. April. Es muss ja nicht den ganzen Tag lang sein. Ihr werdet in einem netten Team eine tolle Veranstaltung auf die Beine stellen und dabei viele Leute kennen lernen. Nach unserem ersten **FIT** könnt ihr dann stolz sagen, dass ihr der Premiere zum Erfolg verholfen habt. Wir werden dann der erste Kreisverband sein, der eine Veranstaltung dieser Größenordnung durchführt und nicht in einer Großstadt sitzt.

Wie sieht unser Programm für den 10. April aus?

Bisher haben wir feste Anmeldungen von neun Fahrradhändlern, die auf knapp 200 m² im großen Saal ihre Produkte ausstellen werden. Einer konnte einen Optiker begeistern, der Sehtests anbieten wird. Auch eine High Tech Laser-Vermessungs-anlage zur Bestimmung der optimalen Rahmen-geometrie wird installiert werden.

- Die Kreisverwaltung wird mit ihrem Stand die Hessische Apfelweinroute bewerben.
- Natürlich wird der obligatorische ADFC-Codierstand nicht fehlen.
- Weiterhin werden wir einen Stand zum Verkauf von Radkarten und -führern haben, an dem auch unsere ADFC-Touren beworben werden.
- Zudem werden wir einen Stand für allgemeine Auskünfte zum ADFC haben und
- einen für die Gewinnung neuer Mitglieder.
- Angefragt haben wir den Landesverband, ob dieser Infostände zu den Themen Bett & Bike sowie Bike & Business (Mit dem Fahrrad zur Arbeit) betreiben möchte.
- In einem kleinen Saal wird eine Reihe von Vorträgen gehalten werden. Themen sind:
 - GPS am Fahrrad – was es kann und was man benötigt
 - Fahrradpflege aber richtig
 - Die wichtigen Tipps zum Fahrradkauf
 - Rad fahren und Gesundheit
 - Die richtige Kleidung zum Rad fahren

- Einspeichen selbst gemacht
- Der Sattel und seine richtige Position
- Achim Nöll referiert über Reiseräder
- Bodo Probst (Fusion-Bikes) wird über »Wie baue ich ein wippfreies, sensibles Fully?« berichten

Sicher wird uns oder euch noch mehr einfallen.

- Für das leibliche Wohl sorgt das ADFC-Café mit Kaffee und Kuchen, leckeren Brotaufstrichen und Erfrischungsgetränken.
- In der Ruhezone im Eingangsbereich wird eine Endlos-Diaprojektion ununterbrochen Bilder von Radtouren projizieren und Appetit auf die nächste Radreise machen.

Wenn es klappt wie geplant, werden wir außerdem

- einige Einradfahrer bewundern dürfen und
- Exponate aus dem Fahrradmuseum bestaunen

*Ihr seht, wir haben uns vorgenommen, einen wirklich guten Job zu machen. Deshalb nochmals unser Aufruf: **Macht mit bei FIT!** Meldet euch bei einem der drei Projektleiter Lothar Diederich, Telefon 06106 - 228 52 Dieter Fröhlich, Telefon 06103 - 55 72 86 Peter Mertens, Telefon 06102 - 733971. Je eher wir von euch hören, umso früher können wir uns über neue HelferInnen freuen.*

Für folgende Aufgaben bei FIT 2005



suchen wir Helferinnen und Helfer

ADFC-Infostand

Mit Besuchern sprechen, über unsere Ziele informieren, Auskünfte geben.

ADFC-Verkaufsstand

Karten und Reiseführer verkaufen, Informationen über ADFC-Touren (Tourenprogrammheft) geben, Auskünfte geben.

ADFC-Mitgliederwerbung

Auf Besucher zugehen ohne aufdringlich zu sein, über die Vorteile der Mitgliedschaft aufklären und versuchen, eine Unterschrift zu erhalten.

ADFC- Café

Kuchen schneiden und ausgeben, Getränke ausgeben, benutztes Geschirr einsammeln und spülen, Kaffee-Nachschub sicherstellen.

Eingangsbereich

Eintrittskarten verkaufen, Veranstaltungsprogramm aushändigen.

Informationen

über Lautsprecher verkünden, Ankündigung der Vorträge und sonstiger Präsentationen.

Wegweisung

Hinweisschilder im Ort sichtbar platzieren, damit ortsfremde Besucher das Bürgerhaus finden. Am späten Nachmittag die Schilder wieder einsammeln.

Dekoration

ADFC-Banner im Bürgerhaus werbewirksam befestigen. Infotafeln zu verschiedenen Projekten auf Stellwänden befestigen. Abends alles wieder abhängen.

Stände aufbauen

Klapptische transportieren und dort aufbauen, wo sie benötigt werden, abends wieder abbauen und zurücktragen.

Fahrradcodierung

Formulardaten erfassen, Codes herausuchen und setzen, Fahrräder codieren. Eine gute Möglichkeit für Neulinge, gründlich eingearbeitet zu werden, denn ein bewährtes Team ist vorhanden. Nur ab und an braucht man auch mal eine Ablösung.

Achtung

Das FIT-Organisations-Team und alle Helferinnen und Helfer, die am 10. April dabei sind, treffen sich am 17. März um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Engel in Rodgau Nieder-Roden, Ober-Rodener Straße 16

Bei Sonne und Schnee zu Kuchen und Kaffee

Zur ersten gemütlichen Tour in diesem Jahr starteten sieben Unentwegte der Ortsgruppe Dreieich am Sonntag, 20. Februar, mit Lothar auf die Bulau, wo man Kaffee und Kuchen bekannt günstig genießen kann. Es gab nicht nur schneefreie, asphaltierte Wege, auf denen das Radeln großes Vergnügen bereitete. Auf schattigen Waldwegen hatte die Frühjahrssonne den festgefahrenen Schnee noch nicht aufgetaut, sodass stellenweise das Radeln eher einer Rutschpartie ähnelte. Aber nach drei Stück Kuchen und einer Kanne Kaffee machte die Rückfahrt richtig Spaß.



Foto: Lothar Klötzing

BERICHT VON DER KREISVERSAMMLUNG AM 12. FEBRUAR

Ins etwas abseits gelegene Egelsbach kamen bei nicht optimalen Wetterbedingungen immerhin 32 Personen, manche auch auf dem Rad. Da ich eine Tour von Rodgau angekündigt und in unserem Kassenprüfer Reinhard Geppert einen zähen Mitfahrer hatte, wurden Windböen und Regen getrotzt und nach Egelsbach gerdelt. Dort hatten Dieter, Evelyn und Pia schon alles vorbereitet: Tische und Stühle gestellt, Kaffee gekocht, Geschirr und Besteck hingestellt, Brot, Aufstrich (von Pia), Naschwerk und den selbst gebackenen Kuchen (von Horst, Dieter und Elke) appetitlich präsentiert.

Die neun Themen-Stoffbanner des ADFC wurden in Teamarbeit aufgehängt, sodass jeder gleich wusste, wo er ist. Aus Dreieich kam dann auch eine Radlgruppe mit Lothar Klötzing. Nach einer kurzen Präsentation der Höhepunkte aus 2004 und der Vorhaben 2005 folgte eine größtenteils harmonische Sitzung. Wie gewohnt schnell und ohne Rivalitäten wurde der Kreisvorstand einstimmig per Listenwahl gewählt. Lediglich beim Antrag aus Dreieich schieden sich die Geister.

Hintergrund: In manchen Ortsgruppen sind Vervielfältigung und Verteilung des Rundbriefes eine zu große organisatorische Belastung, in anderen dagegen das genaue Gegenteil. Nun

muss der Kreisvorstand zukünftig den Druck zentral organisieren und dabei auch Alternativen in der Distribution suchen. Finanziert wird das über eine Umlage an die Ortsgruppen. Über die Ergebnisse wird noch zu berichten sein. Der Kreisrundbrief ist dem Vorstand sehr wichtig, ist er doch für manche Mitglieder die einzige lokale Kontakt- und Informationsmöglichkeit, was der ADFC im Kreisgebiet so alles macht.

Der anschließende Haushaltsplan wurde dann ohne Änderung genehmigt. Darin enthalten sind die Finanzierung des Aktivenwochenendes, FIT und das Sommerfest in Seligenstadt. Außerdem bekommt jede Ortsgruppe mit eigenem Vorstand 5 € pro Adresse an Mitgliedsbeiträgen überwiesen. Schließlich wurden noch vier Delegierte zur Landesversammlung am 9. April in Marburg gewählt: Heinz Köhler (Dietzenbach), Werner Weigand (Langen), Norbert Deppisch (Dreieich) und Alfred Wörsching (Rodgau).

Gegen 18 Uhr war die Versammlung beendet.

Bild links: Große Auswahl am Kuchenbuffet
Unten: Rege Beteiligung an der Kreisversammlung

Fotos: Dieter Fröhlich



HIER IST DER NEUE KREISVORSTAND



Foto: Nicole Jost, FNP

Hintere Reihe (vlnr): Horst Seibert (Kassenwart, Dreieich), Dieter Fröhlich (stellvertretender Vorsitzender, Dreieich), Stefan Janke (Vorsitzender, Rodgau), Heinz Köhler (Beisitzer, Dietzenbach), Reinhard Link (Beisitzer, Dietzenbach)
Vordere Reihe (vlnr): Alfred Wörsching (Beisitzer, Rodgau), Pia Merten (Beisitzerin, Langen), Evelyn Könnner (stellvertretende Vorsitzende, Dreieich), Gerald Klatt (Schriftführer, Mühlheim).

Auf dem Bild fehlen Birgit Schneider (Beisitzerin, Seligenstadt) und Armin Reitz (Beisitzer, Mühlheim), die leider verhindert waren.

Ich freue mich auf die nächsten zwei Jahre mit einem harmonischen Team.

Stefan Janke

Die Humorecke



Die Zeichnung von Gerold Paulus ist dem Buch »Viel Spaß beim Fahrradfahren« entnommen, das im Verlag Lappan erschien

Unsere Fördermitglieder

Babenhäusen **Zweiradshop Niederhofer**
Dietzenbach **Zweiradteam**
Dreieich **Fahrradhaus Veit**
Dreieich **Zweirad Möck**
Heusenstamm **Fahrrad-Ott**
Langen **Zweirad Schneider**
Mörfelden-Walldorf **Fahrrad-Küchler**
Mühlheim **Fahrrad-Center Lämmerspiel**
Mühlheim **Zweirad-Center Prockl**
Neu-Isenburg **Fahrrad-Holzmann**
Obertshausen **bike-center**
Rödermark **Fahrradhaus Gotta**
Rodgau **Fahrradladen Mauer**
Rodgau **Sport Aktiv**
Seligenstadt **Kleines Brauhaus**

Kreisrundbrief

ja gern, oder

Liebe Mitglieder,

Seit mehr als einem Jahr verteilen wir unseren Kreisrundbrief an alle Mitglieder im Kreis Offenbach. Wer seine eMail-Adresse nannte, erhält ihn elektronisch. Für alle anderen wird er gedruckt und einige fleißige Mitglieder werfen ihn in die Briefkästen. Das machen wir vier bis fünf Mal im Jahr. Wir sehen in diesem Mitteilungsblatt das richtige Instrument, um eine kreisweite Kommunikation zwischen den über 800 Mitgliedern und dem Vorstand zu pflegen. Die Inhalte wählen wir so, dass sie eine Ergänzung zur bundesweit erscheinenden RADWELT bilden. Kürzlich hat unser Layouter Paul Heidenreich dem Rundbrief ein neues Gesicht verpasst, was unserer Meinung nach die Lesefreundlichkeit ganz wesentlich gesteigert hat. Das werden vorwiegend die Leserinnen und Leser bemerken, die die elektronische Fassung erhalten, also im PDF-Format per eMail, denn es kam Farbe ins Spiel.

Ihr könnt euch wahrscheinlich vorstellen, dass in jeder neuen Ausgabe einige Stunden Arbeit stecken, die in der Freizeit geleistet werden. Themen sammeln, Texte schreiben, Bilder zuordnen, Korrektur lesen, alles in das Layout einpassen, das PDF an die Ortsgruppen mailen und von dort aus entweder per eMail weiterleiten oder ausdrucken und per Boten verteilen. Alles freiwillig und ehrenamtlich, weil die Beteiligten Freude an dieser Aufgabe haben, Freude an einer sinnvollen Tätigkeit zur Förderung des Fahrradfahrens.

Ob diese Arbeit aber tatsächlich sinnvoll ist, wissen wir nicht, denn unser Kreisrundbrief ist eine kommunikative Einbahnstraße. Bemerkungen von einigen Mitgliedern lassen vermuten, dass unser KRB mitunter nicht so angenommen wird, wie die Verfasser es sich wünschen, andere schwärmen davon. Wir stellen deshalb das Konzept zur Diskussion und bitten euch darum, uns eure Meinung zu sagen.

Eure Antworten auf folgende Fragen interessieren uns besonders, aber jeder weitere Kommentar ist uns ebenso willkommen. Ihr seid die Kunden und wir wollen das Richtige liefern. Dazu müssen wir wissen, was ihr wollt! Die folgenden Fragen haben wir in der unten stehenden Tabelle zum Ausfüllen vorbereitet.

1. Sind vier Rundbriefe pro Jahr okay? (oder mehr/weniger?)
2. Ist der Umfang mit 8 bis 12 Seiten okay? (oder mehr/weniger?)
3. Welche Themen sind wirklich interessant? (welche nicht?)
4. Sind die bisher erschienenen Rundbriefe bei euch angekommen?
5. Sollten wir mehr Bilder einfügen?
6. Habt Ihr eine neue eMail-Adresse?
7. Sonstige Bemerkungen

Eure Antworten sendet bitte bis zum 15. März per Fax, Briefpost oder eMail an den Kreisvorstand. Anschließend werden wir im Rahmen einer Redaktionskonferenz eure Antworten sichten und unser Kreisrundbrief-Konzept entsprechend überarbeiten. Herzlichen Dank für eure Mitarbeit sagen wir schon jetzt.

Wieviel Rundbriefe sollten pro Jahr erscheinen?	Drei	Vier	Fünf	Sechs	Oder?
Welche Seitenanzahl ist empfehlenswert?	Vier	Sechs	Acht	Zwölf	Oder?
Bewertet bitte allgemein die bisherigen Themenbeispiele nach Schulnoten, 1 sehr gut, 5 ungenügend	1	2	3	4	5
Nennt einige wünschenswerte Themenbeispiele					
Sind die bisherigen Rundbriefe angekommen?	Ja, alle 6		Ja, einige		Nein, keine
Sonstige Bemerkungen und Anregungen					
Bitte Name (falls nicht anonym gewünscht) und eMail-Adresse angeben					

6 Bitte diese Fragen entsprechend beantworten oder ankreuzen, kopieren und per Fax oder Briefpost an Stefan Janke, Nieuwporter Straße 15, 63110 Rodgau, bis zum 15. März zurück senden.

Verjüngung der ADFC-Mitgliederschaft

durch Gewinnen jüngerer Familien ...
... wenn das so einfach wäre!

Wie viele Organisationen leidet der ADFC an einer gewissen Überalterung.

Ich habe mich gefragt: Was tue ich als 57-Jähriger dafür, dass eine Verjüngung der Mitgliedschaft eintritt. Austreten, damit der Altersschnitt sinkt, kommt nicht in Frage, dazu bin ich zu gerne dabei. Trotzdem: Was können wir anstellen, damit jüngere Familien mit ihren Kindern einen Weg zu uns finden?

Das Radtouren-Programm 2005 bietet keinen Anreiz, auch wenn das Foto auf dem Einband in die richtige Richtung zeigt.

Dabei haben wir tolle Events, die bei Familien und besonders bei Kindern großes Interesse auslösen: Fahrradmesse in Dudenhofen und Kreis-Sommer-fest in Seligenstadt – nur das reicht nicht!

Was wir brauchen, sind jüngere Familien mit Kindern, die selbst kindergerechte Touren anbieten. Nur so ist es attraktiv für weitere Familien, die dann mitmachen.

Stellt euch vor, wir hätten Sternfahrten von den Ortsgruppen zu den Events – wäre das was? Klingeln bei euch die Ohren?

Also ihr wisst, worum es geht: Sprecht jüngere Familien mit Kindern aus eurem Bekanntenkreis an, macht sie heiß für den ADFC.

Falls ihr mehr Infos braucht, sprecht mich an (eMail, Telefon 06103-88665).

Ich sende euch gerne weitere Gedanken dazu als eMail im PDF-Format (Konzept, Diskussion in Arbeitsgruppe).

Frank Jessen, Ortsgruppe Dreieich

Tipp Männer über 50: einsam, zweisam oder?

... unser Mitglied Frank Jessen, Ortsgruppe Dreieich, veranstaltet einen Workshop (D1450) an der VHS Offenbach am 4. und 5. März
Schaut in das Programmheft.

Sofortmaßnahmen am Unfallort

Wie vor geraumer Zeit angekündigt, fanden am 15. und 16. Januar Praxiskurse des DRK Dreieich für ADFC-Aktive statt. Alle der angemeldeten 24 Teilnehmer kamen auch, waren mit Eifer bei der Sache und gingen mit dem guten Gefühl nach Hause, etwas dazu gelernt zu haben. Bei den meisten lag der letzte Kursus zu diesem Thema doch schon einige Jährchen zurück und neue Erkenntnisse im Rettungswesen führten zu manchem Aha-Effekt. Einhellige Meinung am Schluss: Das war wichtig und sollte von Zeit zu Zeit wiederholt werden, um im Ernstfall sicherer handeln zu können. (Mit der Zunahme von geführten Radtouren steigt leider auch die Wahrscheinlichkeit, dass es zu einem Unfall kommen kann.)

Für alle, die nicht dabei sein konnten, hier einige Hinweise:

Verfalldatum prüfen! Unbenutztes Verbandsmaterial bitte nicht wegwerfen!

Verbandsmaterial hat eine begrenzte Lebensdauer und trägt deshalb auf seiner Verpackung das Datum, an dem es zuletzt verwendet werden darf. Dies gilt auch für die Verbandskästen in unseren Autos. Sollte bei einer Routineüberprüfung durch die Polizei festgestellt werden, dass das Verbandsmaterial das Ablaufdatum überschritten hat, kann ein Verwarnungsgeld fällig werden. Besser und wesentlich billiger ist es, recht-

zeitig neues Verbandsmaterial zu kaufen. Dankbare Abnehmer für das Überlagerte sind die DRK-Helfer, die dieses für ihre Kurse verwenden. Sie arbeiten ehrenamtlich wie wir und freuen sich über jede Zuwendung.

Was tun, wenn Tourenteilnehmer chronisch krank sind?

Ein Tipp für Tourenleiter: Vor der Abfahrt sollten alle Teilnehmer nach chronischen Krankheiten befragt werden, um unangenehmen Überraschungen vorzubeugen und eventuelle Maßnahmen für den hoffentlich ausbleibenden Ernstfall zu besprechen. Tritt dieser trotzdem ein, ist es für ein Informationsgespräch meistens zu spät. Betroffene Teilnehmer müssen ihre gesundheitliche Beeinträchtigung nicht unbedingt in die Runde verkünden. Es reicht, wenn sie sich auf den ersten Kilometern dem Tourenleiter anvertrauen.

Rettungsweste als preiswerte Alternative

Stetig größer wird der Kreis jener Kraftfahrer, die eine Rettungsweste in Signalfarbe im Fahrzeug mitführen müssen. In Deutschland sind private Pkw noch nicht von dieser Regelung betroffen, aber lange wird es nicht mehr dauern. Bereits heute können Radler, die oft in der Dunkelheit mit dem Rad unterwegs sind, diese Westen nutzen, nämlich als äußerst preiswerte (unter 10 Euro) Alternative zu teuren, reflektierenden Spezialjacken. Die Rettungswesten können über jede vorhandene Jacke gezogen werden und wir sind in der dunklen Jahreszeit ausgezeichnet zu erkennen.



Foto: Dieter Fröhlich

Mama lernt Rad fahren

Viele von euch haben es schon gehört, dass wir die Zusage vom **»LOS«-Projekt** bekommen haben, unseren Kurs »Mama lernt Rad fahren« in Dietzenbach durchzuführen. Der Kurs ist für (moslemische) Frauen aus dem östlichen Spessartviertel gedacht. Um Erwachsenen das Fahrrad fahren beibringen zu können, hat sich Jürgen Erdmann vom ADFC Bad Kreuznach bereit erklärt, uns seine Erfahrungen weiter zu geben.

Sicherlich gibt es Bedarf für weitere »Rad-fahr-Lern-Kurse« im Kreis Offenbach, wo dieses Wissen für solche Radfahrkurse für Erwachsene genutzt werden kann.

Es sind noch wenige Plätze für das Fortbildungsseminar in Bad Kreuznach am 12. März frei. Nutzt die Chance und meldet euch schnell an bei Cordula.Kroll@freenet.de oder [Telefon 06074/91 42 38](tel:06074/914238)). Wer zuerst kommt . . .

Dietzenbach

Kontakt: Reinhard Link, Telefon 06074 - 39 62
e-Mail: Reinhard.Link@adfc-kreis-offenbach.de
Internet: www.adfc-kreis-offenbach.de

Dreieich

Kontakt: Lothar Klötzing,
Telefon 06103/64287
eMail: adfc-dreieich@kloetzing-lothar.de
Internet: www.adfc-dreieich.de

Langen / Egelsbach

Kontakt: Werner Weigand, Telefon 06103 - 73648
eMail: wernerweigand@t-online.de
Internet: www.adfc-dreieich.de

Mühlheim

Kontakt: Gerald Klatt, Telefon 06108 - 73530
eMail: Gerald.Klatt@Muehlheim.de

Neu-Isenburg

Kontakt: Peter Mertens, Richard-Wagner-Straße 17
63263 Neu-Isenburg, Telefon 06102-733971
eMail: mertensp.nib@t-online.de

Rodgau

Kontakt: Stefan Janke, Telefon 06106 - 826408
eMail: info@adfc-rodgau.de
Internet: www.adfc-rodgau.de

Seligenstadt / Hainburg / Mainhausen

Kontakt: Michael Hollerbach, Telefon 0618222731
eMail: MichaelHollerbach@t-online.de

Es gibt zur Zeit bereits so viele Anmeldungen für den Schnuppertag des LOS-Projekts, dass bereits eine Warteliste existiert. Das bedeutet, dass eventuell sogar zwei Radfahrkurse durchgeführt werden. Deshalb sind wir für jede Hilfe – und sei es nur für einen Nachmittag – dankbar. Die Schulung in Bad Kreuznach ist dafür keine Voraussetzung.

Zwar sollen bei dem vom »LOS«-Projekt finanzierten Training nur Frauen das Training durchführen, doch im Hintergrund können wir auch freiwillige Männer gut gebrauchen.

Wer also Interesse an einer Mitarbeit hat, bitte ebenfalls melden

Hier sind die Termine (geplant zunächst nur ein Kurs):

12. März Fortbildung für ADFC-Mitglieder in Didaktik/Methodik Bad Kreuznach

Hinfahrt: 9.21 Uhr Abfahrt mit S2 ab Dietzenbach Mitte, Umsteigen Frankfurt 10.25 Uhr Gleis 6, 11.24 Uhr Ankunft Bad Kreuznach

Rückfahrt: 18.32 Uhr Bad Kreuznach, 20.38 Uhr Ankunft Dietzenbach Mitte. Die Kosten für die Bahnfahrt mit dem Wochenendticket: 5 Erwachsene 30 Euro) müssen eventuell selbst übernommen werden.

19. März (Samstag) Schnuppertag 14-16 Uhr für 15 Frauen. Gerade hier können wir noch HelferInnen gebrauchen.

Kurstermine für den ersten Kurs: Freitags 15 bis 17 Uhr am 15. April, 22. April, 29. April, 6. Mai, 13. Mai und 20. Mai. Am 13. Mai ist theoretischer Unterricht geplant, den die Verkehrswacht durchführt.

Für unser LOS-Projekt in Dietzenbach suchen wir noch HelferInnen. Bitte meldet euch bei Cordula.

Viele liebe Grüße

Heike, Christina, Ilse, Ingrid, Elke und Cordula

Impressum

Der Rundbrief wird herausgegeben vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, Kreisverband Kreis Offenbach e.V., c/o Stefan Janke, Nieuwporter Straße 15 63110 Rodgau, Telefon/Fax 06106 - 826408
eMail: info@adfc-kreis-offenbach.de
Internet: www.adfc-kreis-offenbach.de

Der Rundbrief erscheint vier Mal im Jahr und wird kostenlos entweder als Postwurfsendung oder als e-Mail an alle ADFC-Mitglieder im Kreis Offenbach verschickt. Der Landesverband erhält ebenfalls ein Exemplar.

Die eMail-Version bitte direkt bestellen:
stefan.janke@adfc-kreis-offenbach.de

Redaktion: Dieter Fröhlich, Stefan Janke
Layout: Paul Heidenreich